



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 1

Drucksachennummer:

0619/2024

Datum:

11.06.2024

ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

Ratsgruppe Die Linke im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Anfrage der Ratsgruppe Die Linken
Arbeitsbedingungen Lehrkräfte

Beratungsfolge:

20.06.2024 Schulausschuss

Anfragetext:

1. Inwieweit werden die Arbeitsbedingungen von Lehrkräften an Hager Schulen regelmäßig überprüft? Hier besonders der Bereich Tische und Stühle der Lehrkräfte.
2. Werden die vorhandenen oder neu anzuschaffenden Möbel auf moderne Standards zum ergonomischen Arbeiten bewertet?
3. Werden Lehrertische und Stühle regelmäßig auf Beschädigungen kontrolliert? Wenn ja, wie oft und durch wen?

Kurzfassung

entfällt

**HAGEN**Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister**Seite 2****Drucksachennummer:**

0619/2024

Datum:

11.06.2024

Begründung

Durch Hinweise wurden wir in verschiedenen Schulen auf schlechte Arbeitsbedingungen der Lehrkräfte in den Klassenräumen aufmerksam. So wiesen die Arbeitstische zum Teil massive Beschädigungen auf und die Stühle entsprachen nicht den modernen ergonomischen Bedingungen für das Sitzen am Arbeitsplatz. So können die Lehrkräfte durch schlechte Stühle langfristig Haltungsschwächen und Haltungsschäden entwickeln, die zu Rückenschmerzen und Arbeitsunfähigkeit führen.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung



sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen

An die
Vorsitzende des
Schulausschuss
Frau Pfefferer
im Hause

Ratsgruppe DIE LINKE.

Rathausstraße 11
58095 Hagen
Telefon 02331 / 207 3324
Telefax 02331 / 207 2189
Ratsgruppe@dielinke-hagen.de
Sparkasse Hagen
Konto-Nr.: 100 174 299
BLZ: 450 500 01

11. Juni 2024

Anfrage

Hier: Arbeitsbedingungen Lehrkräfte

Sehr geehrte Frau Vorsitzende Pfefferer,

wir bitten um Aufnahme der o. g. Anfrage für die Sitzung des Schulausschusses
am 20. Juni 2024, gem. § 5 Abs. 1 GeschO.

Anfrage:

Wir bitten um Beantwortung folgender Fragen:

1. Inwieweit werden die Arbeitsbedingungen von Lehrkräften an Hagener Schulen regelmäßig überprüft? Hier besonders der Bereich Tische und Stühle der Lehrkräfte.

2. Werden die vorhandenen oder neu anzuschaffenden Möbel auf moderne Standards zum ergonomischen Arbeiten bewertet?

3. Werden Lehrertische und Stühle regelmäßig auf Beschädigungen kontrolliert? Wenn ja, wie oft und durch wen?

Begründung:

Durch Hinweise wurden wir in verschiedenen Schulen auf schlechte Arbeitsbedingungen der Lehrkräfte in den Klassenräumen aufmerksam. So wiesen die Arbeitstische zum Teil massive Beschädigungen auf und die Stühle entsprachen nicht den modernen ergonomischen Bedingungen für das Sitzen am Arbeitsplatz. So können die Lehrkräfte durch schlechte Stühle langfristig Haltungsschwächen und Haltungsschäden entwickeln, die zu Rückenschmerzen und Arbeitsunfähigkeit führen.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Bartscher
Mitglied des Schulausschusses